

Outsourcing



Begriffe und Verfahren

H. Vöhringer

Begriff Outsourcing

- **Outside**
- **Ressource**
- **using**
- also: Nutzung von Außenmitteln,
- Das heißt: Vergabe von bisher selbst abgewickelten Funktionen an „Dritte“.

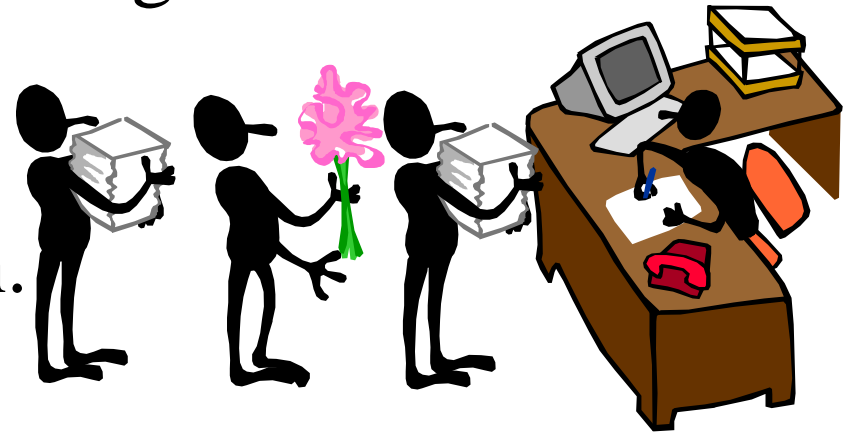


Sinn des Outsourcing

- Aufgaben aus Bereichen, welche nicht in der **Kernkompetenz** des Betriebes liegen
- werden von Betrieben ausgeführt in deren

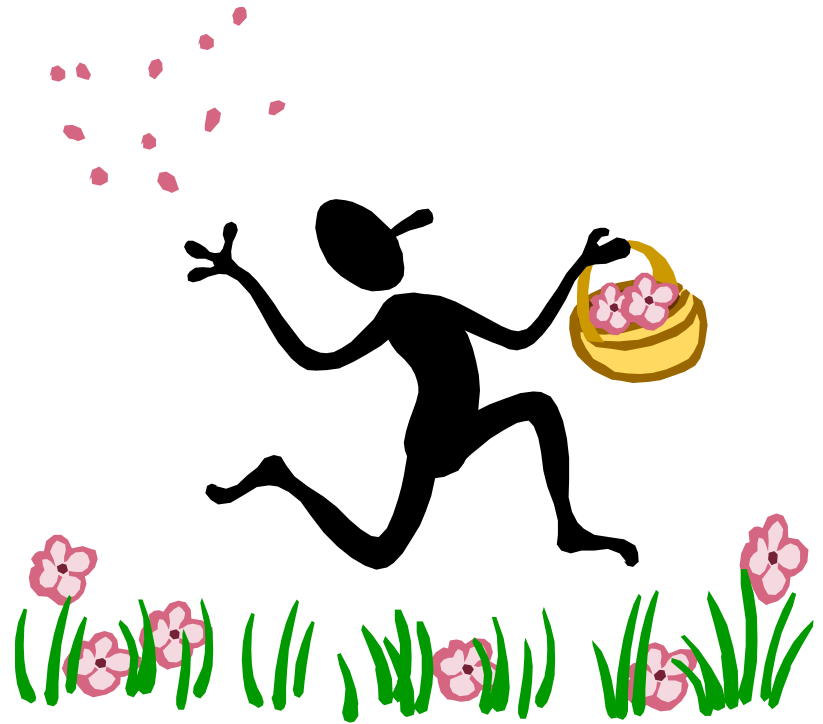
Kernkompetenz

diese Aufgaben liegen.



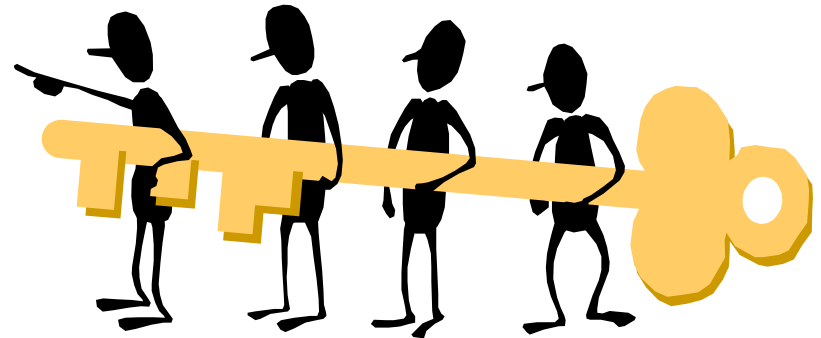
Vorzüge Personal

- Einsatz von Spezialisten
- Keine Mitarbeiterplanung (Krankheit, Urlaub, Dienstplanung etc.)



Vorzüge Material

- Keine Kosten für Anschaffung von Maschinen und Geräten
- Keine Wartung und Instandhaltung
- Kosteneinsparung bei klarer Regelung



Bürokratie

- Aufwand für
Ausschreibung:
Leistungsverzeichnis
Vergleiche
Vertragsgestaltung
Checklisten u.a.



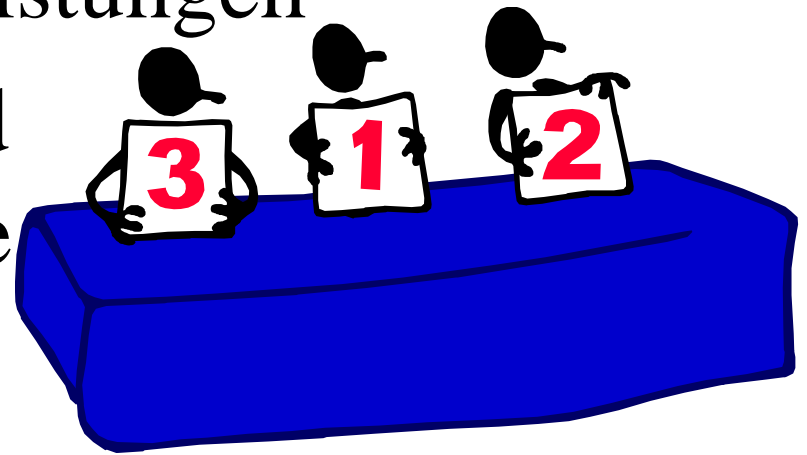
Schwierigkeiten

- Flexible Einsätze oft teuer
- Keine direkte Weisungsbefugnis
- Starre Betriebsorganisation



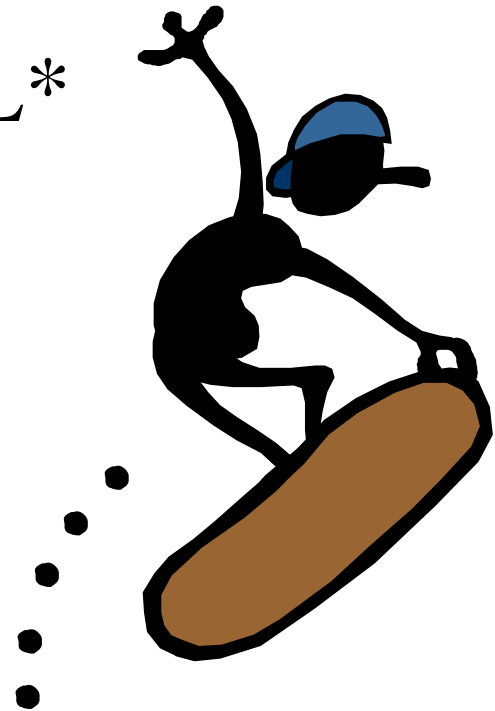
Vorbereitung der Ausschreibung

- Qualitätsanalyse
- Datenerfassung der Leistungen
- Qualitätsdefinition und Leistungsverzeichnisse
- Kalkulation zur Festlegung des Budgets



Ausschreibung und mehr

- Ausschreibung nach VOL*
- Angebotsprüfung
- Übergabephase
- Qualitätssicherung und Überprüfung laufend

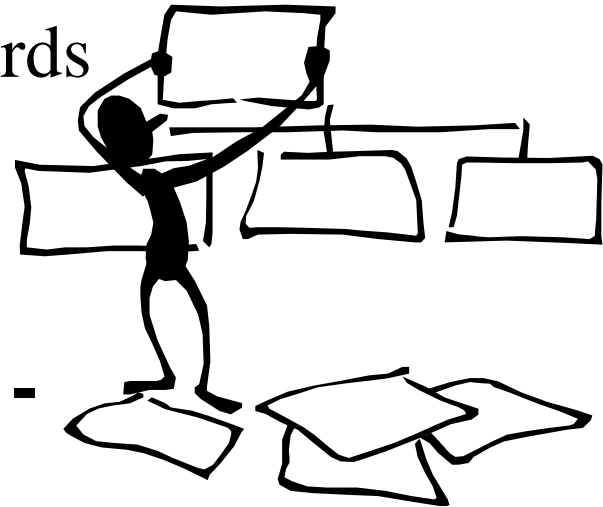


*Verdingungsordnung für Leistungen

Qualitätsanalyse

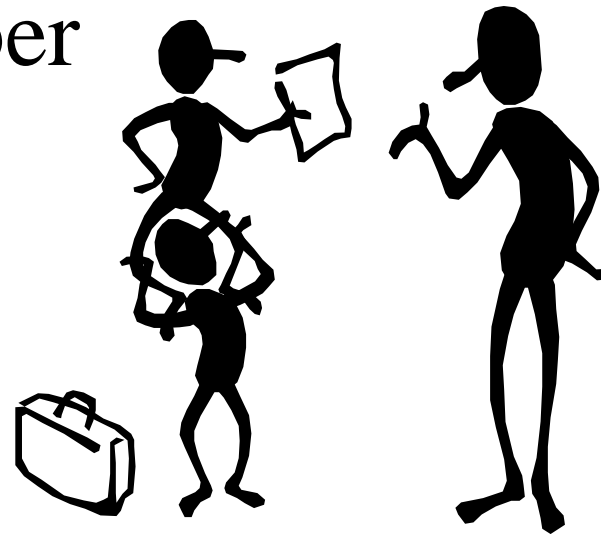
- Beurteilung der Arbeitstechniken
- Beurteilung der Betriebsmittel
- Soll / Ist Vergleich der Standards
- Prüfen von Arbeitseinsätzen
- Prüfen von Arbeitsplänen

**eventuell externes Know -
how kaufen**



Leistungserfassung und Verzeichnis

- genaue Angaben über Menge
- Zeit
- Orte (Räume, Zimmernummern)
- und Art der Leistungen



Beispiel:

- Nicht:

„Aschenbecher sauber machen“

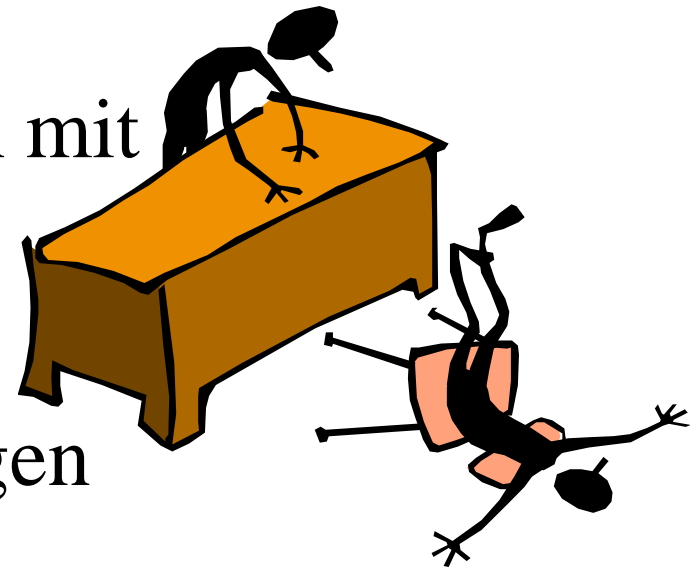


- Sondern:

„Aschenbecher entleeren,
feucht reinigen, schlierenfrei
am Ausgangspunkt abstellen“

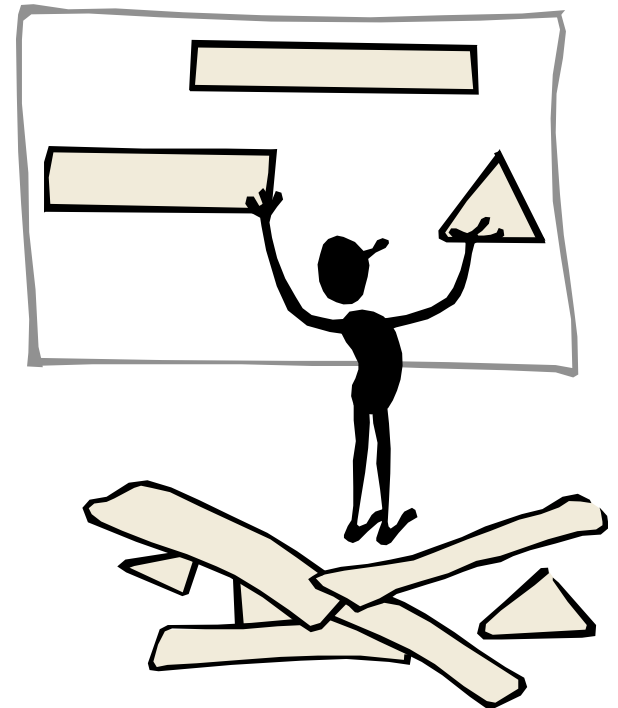
Kalkulation

- Erstellen von Preisblättern
- Leistungen übereinstimmen mit Budget
- Leistungen dürfen deshalb auch nicht Budget übersteigen
- genaue Leistungsbeschreibung ergibt vergleichbare Angebote



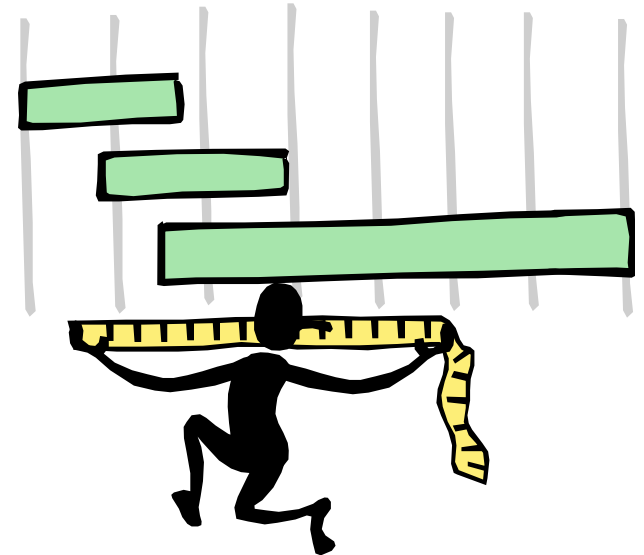
Prüfung der Angebote

- vorgefertigte Angebotslisten mit einzelnen Kalkulationswerten der Anbieter
- gleiche Angebote werden verglichen
- der Beste, nicht der Billigste



Qualitätssicherung

- Kontrolle: hält der Dienstleister die versprochene Qualität?
- Betriebsinterne Datenpflege (wie bei Erfassung)
- anonymer Qualitäts- Check
- Rechnungsüberprüfung
- qualitative Fortschritte



Neue Ausschreibung

- nach 2-3 Jahren Überprüfung
- neue Ausschreibung
- Effekte:



Anbieter muß immer besser werden
eventuell Einsparung an Kosten

Teilnahme am technischen Fortschritt

Kosten und Menschen

- Einsparung durch Kostenreduzierung Personal
- Private Wirtschaftsformen
- Gewinne innerhalb gemeinnütziger Organisationen
- Abbau von Arbeitsplätzen



Menschen

- Teilung der Kolleginnen / Kollegen
- Ängste bei allen Mitarbeiterinnen
- Verschlechterung im Tarif
- Schlechtere Arbeitsverträge
- Unsicherheit
- Leistungsverdichtung

